

## **MUT/UNMUT/ÜBERMUT**

Literaturwettbewerb „Texte. Preis für junge Literatur 2020“

**Herausfordernde Zeiten verlangen viel Mut, führen manchmal zu Unmut und brauchen in jedem Fall einigen Übermut. Dem entsprechend wurde als literarisches Thema des diesjährigen Wettbewerbs „Texte. Preis für junge Literatur“ für Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren „Mut/Unmut/Übermut“ gewählt. Die besten Texte werden Anfang Dezember im Rahmen einer Gala im Kasino am Schwarzenbergplatz ausgezeichnet.**

„Die vergangenen Monate haben viele von uns an ihre Grenzen gebracht – wie kann es weitergehen, wie wird es weitergehen? Wir möchten junge Schreibende dazu auffordern, sich literarisch mit ihrer Lebenswirklichkeit auseinanderzusetzen, ganz allgemein oder ganz persönlich. Und dabei die üblichen schulischen Pfade der Textsorten zu verlassen – sie selbst zu sein. Schon die letzten Jahre haben gezeigt, dass aus dieser Aufforderung herausragende Texte mit ganz eigenen Stimmen entstehen, auf dieses Ergebnis freuen wir uns auch in diesem Jahr!“ so Christoph Braendle, Initiator und künstlerischer Leiter des Wettbewerbs.

Die Besonderheit dieses internationalen Literaturwettbewerbs, an dem jährlich über 200 Jugendliche aus dem In- und Ausland teilnehmen, ist der mehrstufige Prozess, der die Möglichkeit des intensiven Austauschs bietet. „Gerade wenn man am Anfang steht, sich an ersten Texten erprobt, ist es wichtig, ein Gegenüber zu haben, das einen in diesem Prozess begleiten und unterstützen kann“, ist Braendle überzeugt.

Nach der Einreichphase, in der sich Sprachbegeisterte zwischen 14 und 19 Jahren mit ihren literarischen Texten aller Genres online auf der Website bewerben können, stimmen Interessierte via Onlinevoting sowie eine Fachjury über die besten Beiträge ab. Die 25 Finalist\*innen werden am 16. Oktober bekanntgegeben: Sie arbeiten in der nächsten Phase des Wettbewerbs im Rahmen von Workshops an ihren Texten und können sich dazu mit anderen Teilnehmenden sowie renommierten Schriftsteller\*innen, die auch in diesem Jahr die Leitung der Workshops übernehmen, austauschen, darunter Radek Knapp, Vladimir Vertlib oder Mieke Medusa, mit dabei ist auch wieder Franzobel: „Ich bin jedes Mal erstaunt über die enorme Qualität der Texte. Das sind Jugendliche, halbe Kinder, die richtig gute Literatur fabrizieren.“

Aus diesen Finaltexten werden im Anschluss die Preisträger\*innen ermittelt, die beim Galafinale am 3. Dezember im Kasino am Schwarzenbergplatz ausgezeichnet werden. Auch in diesem Jahr präsentieren Burgschauspieler\*innen die Finaltexte der Jugendlichen.

Alle Preisträger\*innen-Texte sind danach auf der Texte-Website nachlesbar. Sie sollen andere Jugendliche motivieren, sich ebenfalls literarisch zu erproben. Dazu dient auch die Broschüre mit den besten Texten, die im Anschluss an den Wettbewerb an höheren Schulen verteilt wird.

Veranstaltet wird der „Preis für junge Literatur“ vom Verein „Literarische Bühnen Wien“, der sich zum Ziel gesetzt hat, schreibbegabte Jugendliche zu vernetzen. Neben Cornelius Obonya und Christoph Braendle sind weitere Mitglieder des Vorstandes u. a. Bernhard Fetz, Direktor des Literaturarchivs und Leiter des Literaturmuseums an der Österreichischen Nationalbibliothek, und der Bildungs- und Schulperte Erwin Greiner.

Alle Workshops und öffentliche Veranstaltungen finden unter Einhaltung der aktuellen Covid-19 Sicherheitsvorkehrungen statt. **Alle Termine in Wien und den Bundesländern finden Sie regelmäßig aktualisiert unter [www.texte.wien](http://www.texte.wien)**

## DER WETTBEWERB

- **Teilnahmeberechtigt** sind Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren
- Die **Einreichfrist** für die deutschsprachigen Texte (max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen) jeden literarischen Genres zum Thema „Mut/Unmut/Übermut“ ist von **7. September bis 7. Oktober**.
- Die **Finalist\*innen** werden am **16. Oktober** nach der ersten Abstimmung durch eine Fachjury sowie online auf der Website bekanntgegeben.
- Im **Rahmen von Workshops mit Schriftsteller\*innen** haben die Finalist\*innen bis Mitte November die Möglichkeit, sich über ihre Texte auszutauschen.
- Eine **Fachjury und das Online-Voting** (60:40) ermittelt die Preisträger\*innen des „Texte. Preis für junge Literatur“
- Die **Bekanntgabe der Preisträger\*innen findet am 3. Dezember** beim Gala-Finale im Kasino am Schwarzenbergplatz statt, bei der Burgschauspieler\*innen die Texte präsentieren.
- Der **Hauptpreis** ist eine Städtereise nach Zürich für zwei Personen inklusive dem Besuch einer Vorstellung im Schauspielhaus Zürich. **Weitere Preise** sind Karten für das Burgtheater, Büchergutscheine, digitale Lesegeräte und für teilnehmende Schulen ein Workshop mit einem bzw. einer Schriftsteller\*in.
- **Bei zahlreichen weiteren Lesungen in ganz Österreich** werden Beiträge des Wettbewerbs präsentiert. Die Besten sind in einer **Broschüre** nachlesbar.
- **Nähere Informationen** zum Wettbewerb unter **www.texte.wien**

## MITWIRKENDE

### **Cornelius Obonya – Obmann des Vereins Literarische Bühnen Wien**

Schauspielstudium am Max-Reinhardt-Seminar und „Lehre“ beim Kabarettisten Gerhard Bronner. Zusammenarbeit mit Emmy Werner, der ehemaligen Direktorin des Volkstheaters, und Andrea Breth an der Schaubühne Berlin und im Burgtheater. „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen 2013–2016, zahlreiche TV-Filme.

### **Christoph Braendle – Künstlerische Idee und Intendanz**

In der Schweiz geboren. Lebt seit 1987 in Wien. Freier Schriftsteller. Theaterstücke, Romane, Essays und Reportagen. Letzte Veröffentlichung: „Aus den Augen“, „Onans Kirchen“, Gründungsmitglied und Leiter des „Wiener Salon Theaters“ und der Konzertreihe „Vollmondserenaden“. Er entwickelte 2009 für die City Festwochen den Literaturworkshop „wien wörtlich“.

### **Jurymitglieder**

Judith Fischer, Erwin Greiner, Eva Holzmann, Karin Ivancsics, Barbara Mader, Hanno Millesi, Petra Morze, Vanja Radenovic, Sandra Schüddekopf, Peter Paul Wildner

### **Schriftsteller\*innen (Workshop Leiter\*innen)**

Christoph Braendle, Franzobel, Florian Gantner, Omar Khir Alanam, Radek Knapp, Mieke Medusa, Martin Ohrt, Vladimir Vertlib

### **Schauspieler\*innen**

Cornelius Obonya, Petra Morzé, Markus Meyer, Daniel Jesch, Sona MacDonald, Claudia Sabitzer, Hubert Wolf, Katharina Stemberger, Mercedes Echerer u. a.

### **Pressekontakt**

vielseitig ||| kommunikation, Valerie Besl  
Seidengasse 25/2a, 1070 Wien  
t: +43 1 522 4459 10  
m: +43 664 8339266  
valerie.besl@vielseitig.co.at  
www.vielseitig.co.at

### **Kontakt Koordination & Sponsoring**

Verein Literarische Bühnen Wien, Margit Riepl  
Karmeliterplatz 1/20, 1020 Wien  
info@texte.wien  
www.texte.wien